

Vermittlungsprogramm für Schulen

# FOKUS FILM

**Sommersemester 2013**



**Interessierte LehrerInnen melden sich bitte  
bis 1. März 2013  
bei Alejandro Bachmann: [a.bachmann@filmmuseum.at](mailto:a.bachmann@filmmuseum.at)**

Es kann in diesem Semester nur eine Klasse teilnehmen. Mit dieser wird ein Treffen mit dem Filmmuseum und der filmkoop Wien vereinbart, bei der man sich auf 4 gemeinsame Termine zur Durchführung des FOKUS einigt.

**Geeignet für eine Schulklasse zwischen 10 und 12 Jahren!**

## **FOKUS: Das filmende Klassenzimmer – 16mm Kino selbstgemacht**

### **Lecture-Modul im Sommersemester 2013**

---

Gestaltung: Alejandro Bachmann (ÖFM), Rosa John/Viktoria Schmid und Daniela Zahlner (filmkoop Wien)

Zeitraum: 4 Termine/Blöcke im Zeitraum April 2013 – Juni 2013

Ort: Österreichisches Filmmuseum, Klassenzimmer,

Dauer pro Arbeitsblock: ca. 4 Stunden, vor- oder nachmittags

Im Rahmen eines Semesters kann eine Klasse unter Anleitung der filmkoop wien und in Zusammenarbeit mit dem Filmmuseum einen eigenen 16mm Film drehen, kopieren, montieren und bearbeiten.

Nach einer theoretischen Einführung in die Fragen der Materialität des Films und der Auswahl einer Einstellung sollen (idealerweise) im Turnsaal der Schule einzelne Szenen mit einer 16mm Kamera gedreht werden. Kopien des selbstgedrehten Films werden im dritten Termin mit verschiedenen Handmade-Film-Techniken (Kolorieren, Kratzen, ...) bearbeitet werden können. Beim letzten Termin werden die einzelnen Elemente zusammengefügt und im Kinoraum des österreichischen Filmmuseums projiziert.

Ziel der Veranstaltung ist es, zum einen die Spezifika des analogen filmischen Mediums kennen zu lernen und diese selbst in eine kreative Arbeit zwischen klassischer und avantgardistischer Filmpraxis umzusetzen. Um die Arbeit an dem Film so produktiv wie möglich zu gestalten, ist es für dieses Projekt ratsam, mit einer Klasse zu arbeiten, die ihren BE Unterricht ein Semester lang intensiv entlang dieses Projekts konzipieren könnte.